



## Beschlussvorlage-Nr. VII-DS-09799

Status: öffentlich

Eingereicht von:  
Dezernat Soziales, Gesundheit und Vielfalt

Betreff:  
Dritter Gleichstellungsaktionsplan der Stadt Leipzig  
Maßnahmenkatalog 2024 bis 2027

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):  
Gremium

DB OBM - Vorabstimmung  
Dienstberatung des Oberbürgermeisters  
FA Soziales, Gesundheit und Vielfalt  
Beirat für Gleichstellung  
Ratsversammlung

Voraussichtlicher  
Sitzungstermin

19.06.2024

Zuständigkeit

Vorberatung  
Bestätigung  
Vorberatung  
Vorberatung  
Beschlussfassung

### Beschlussvorschlag

1. Der dritte Gleichstellungsaktionsplan wird bestätigt.
2. Im II. Quartal 2028 wird der Stadtrat über die Umsetzung informiert.

### Räumlicher Bezug

gesamtstädtisch

### Zusammenfassung

Anlass der Vorlage:

Rechtliche Vorschriften       Stadtratsbeschluss       Verwaltungshandeln

Sonstiges:

## Finanzielle Auswirkungen

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	nein		wenn ja,
Kostengünstigere Alternativen geprüft	<input type="checkbox"/>	nein		ja, Ergebnis siehe Anlage zur Begründung
Folgen bei Ablehnung	<input type="checkbox"/>	nein		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Handelt es sich um eine Investition (damit aktivierungspflichtig)?	<input type="checkbox"/>	nein		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

<b>Im Haushalt wirksam</b>		von	bis	Höhe in EUR	wo veranschlagt
Ergebnishaushalt	Erträge				
	Aufwendungen				
Finanzhaushalt	Einzahlungen				
	Auszahlungen				
Entstehen Folgekosten oder Einsparungen?		<input type="checkbox"/>	nein		wenn ja, nachfolgend angegeben

<b>Folgekosten Einsparungen wirksam</b>		von	bis	Höhe in EUR/Jahr	wo veranschlagt
Zu Lasten anderer OE	Ergeb. HH Erträge				
	Ergeb. HH Aufwand				
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ergeb. HH Erträge				
	Ergeb. HH Aufwand (ohne Abschreibungen)				
	Ergeb. HH Aufwand aus jährl. Abschreibungen				

<b>Steuerrechtliche Prüfung</b>	<input type="checkbox"/>	nein		wenn ja
Unternehmerische Tätigkeit i.S.d. §§ 2 Abs. 1 und 2B UStG	<input type="checkbox"/>	nein		ja, Erläuterung siehe Punkt 4 des Sachverhalts
Umsatzsteuerpflicht der Leistung	<input type="checkbox"/>	nein		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Bei Verträgen: Umsatzsteuerklausel aufgenommen	<input type="checkbox"/>	ja		nein, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

<b>Auswirkungen auf den Stellenplan</b>	<input type="checkbox"/>	nein		wenn ja, nachfolgend angegeben
Beantragte Stellenerweiterung:				Vorgesehener Stellenabbau:

## Ziele

### Hintergrund zum Beschlussvorschlag:

### Welche strategischen Ziele werden mit der Maßnahme unterstützt?

## 2030 – Leipzig wächst nachhaltig!

### Ziele und Handlungsschwerpunkte

#### Leipzig setzt auf Lebensqualität

- Balance zwischen Verdichtung und Freiraum
- Qualität im öffentlichen Raum und in der Baukultur
- Nachhaltige Mobilität
- Vorsorgende Klima- und Energiestrategie
- Erhalt und Verbesserung der Umweltqualität
- Quartiersnahe Kultur-, Sport- und Freiraumangebote

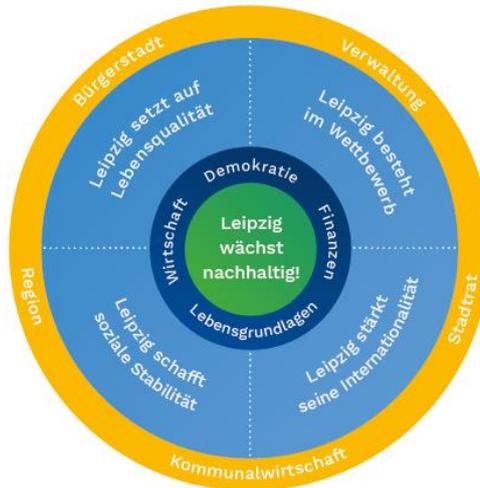
#### Leipzig schafft soziale Stabilität

- Chancengerechtigkeit in der inklusiven Stadt
- Gemeinschaftliche Quartiersentwicklung
- Bezahlbares Wohnen
  
- Zukunftsorientierte Kita- und Schulangebote
- Lebenslanges Lernen
- Sichere Stadt

#### Sonstige Ziele

Bei Bedarf überschreiben (max. 50 ZML)

#### Trifft nicht zu



#### Leipzig besteht im Wettbewerb

- Positive Rahmenbedingungen für qualifizierte Arbeitsplätze
- Attraktives Umfeld für Innovation, Gründer und Fachkräfte
- Vielfältige und stabile Wirtschaftsstruktur
- Vorsorgendes Flächen- und Liegenschaftsmanagement
- Leistungsfähige technische Infrastruktur
- Vernetzung von Bildung, Forschung und Wirtschaft

#### Leipzig stärkt seine Internationalität

- Weltoffene Stadt
- Vielfältige, lebendige Kultur- und Sportlandschaft
- Interdisziplinäre Wissenschaft und exzellente Forschung
- Attraktiver Tagungs- und Tourismusstandort
- Imageprägende Großveranstaltungen
- Globales Denken, lokal verantwortliches Handeln

#### Wirkung auf Akteure

- Bürgerstadt
- Region
- Stadttrat
  
- Kommunalwirtschaft
- Verwaltung

# Klimawirkung

Klimawirkung durch den Beschluss der Vorlage			
<b>Stufe 1: Grobe Einordnung zur Klimawirkung (Klimaschutzes und zur –wandelanpassung)</b>			
Eingesetzte Energieträger (Strom, Wärme, Brennstoff)	<input checked="" type="checkbox"/> keine / Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/> erneuerbar	<input type="checkbox"/> fossil
Reduziert bestehenden Energie-/Ressourcenverbrauch	<input checked="" type="checkbox"/> Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Speichert CO2-Emissionen (u.a. Baumpflanzungen)	<input checked="" type="checkbox"/> Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mindert die Auswirkungen des Klimawandels (u. a. Entsiegelung, Regenwassermanagement)	<input checked="" type="checkbox"/> Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Abschätzbare Klimawirkung mit <u>erheblicher Relevanz</u>	<input type="checkbox"/> ja, da Beschlussgremium RV, GVA, oder VA <u>und</u> mind. 5 Jahre Betriebs- und Nutzungsdauer		<input type="checkbox"/> nein
Vorlage hat keine abschätzbare Klimawirkung	<input checked="" type="checkbox"/> ja ( <u>Prüfschema endet hier.</u> )		
<b>Stufe 2: Die Vorlage berücksichtigt die zentralen energie- und klimapolitischen Beschlüsse (s. leipzig.de)</b>			
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein ( <u>Begründung s. Abwägungsprozess</u> )	<input type="checkbox"/> nicht berührt ( <u>Prüfschema endet hier.</u> )	
<b>Stufe 3: Detaillierte Darstellung zur abschätzbaren Klimawirkung nur bei <u>erheblicher Relevanz</u></b>			
<input type="checkbox"/> Berechnete THG-Emissionen (in t bzw. t./a): _____			
<input type="checkbox"/> liegt vor: s. Anlage/Kapitel der Vorlage: _____			
<input type="checkbox"/> wird vorgelegt mit: _____ (z. B. Planungsbeschluss, Baubeschluss, Billigungs- und Auslegungsbeschluss)			

## Sachverhalt

### Beschreibung des Abwägungsprozesses:

I. Eilbedürftigkeitsbegründung  
entfällt

II. Begründung Nichtöffentlichkeit  
entfällt

### **III. Strategische Ziele**

Chancengerechtigkeit in der inklusiven Stadt: Mit der Unterzeichnung der Europäischen Charta für Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene verpflichtete sich die Stadt Leipzig, ihren Einfluss und ihre Netzwerke dafür einzusetzen, mehr Chancengerechtigkeit im Hinblick auf die Gleichstellung der Geschlechter zu erzielen.

Die fortlaufende und regelmäßige Erstellung und Evaluierung von Gleichstellungsaktionsplänen für die Stadt Leipzig trägt diesem Ziel Rechnung.

### **IV. Sachverhalt**

#### **1. Anlass**

Mit der Unterzeichnung der Europäischen Charta für Gleichstellung von Frau und Mann auf lokaler Ebene am 2. Juli 2012 durch den Oberbürgermeister verpflichtete sich die Stadt Leipzig einen Gleichstellungsaktionsplan innerhalb von zwei Jahren zu erstellen und diesen regelmäßig fortzuschreiben.

Der Gleichstellungsaktionsplan beinhaltet die Ziele der Stadt Leipzig, geplante Maßnahmen sowie die Festlegung von Zuständigkeiten, bereitzustellender Ressourcen, eines Zeitplanes und von Messgrößen für den Evaluationsprozess.

#### **2. Beschreibung der Maßnahme**

Der erste Gleichstellungsaktionsplan für Leipzig wurde in der Ratsversammlung am 11.11.2015 verabschiedet. (VI-DAS-01650) Am 13.09.2019 wurde der dazu gehörige Umsetzungsbericht zum ersten Gleichstellungsaktionsplan von der Ratsversammlung zur Kenntnis genommen. Unter der Nummer VI-Ifo-06702 kann dieser eingesehen werden.

Am 11.12.2019 beschloss die Ratsversammlung den zweiten Gleichstellungsaktionsplan der Stadt Leipzig. Im Ratsinformationssystem ist dieser zu finden unter der Nummer VI-DS-06945. Am 13.12.2022 nahm die Ratsversammlung den Umsetzungsbericht zum zweiten Gleichstellungsaktionsplan zur Kenntnis. Eingesehen werden kann dieser unter der Nummer VII-Ifo-07440.

Die bisherigen Handlungsfelder wurden im dritten Gleichstellungsaktionsplan überarbeitet und es wurde sich für eine neue Struktur entschieden.

Der Plan beinhaltet 7 Handlungsfelder und 50 Einzelmaßnahmen.

Beteiligt an der Erarbeitung des Dritten Gleichstellungsaktionsplan wurden zahlreiche Ämter und Referate der Stadtverwaltung, die Kommunalpolitik (Beirat für Gleichstellung, Fraktionen des Stadtrates), lokale Netzwerke (z.B. Netzwerk Wissenschaft und Chancengleichheit, Koordinierungsgremium gegen häusliche Gewalt und Stalking), Vereine (z.B. Louise-Otto-Peters-Gesellschaft, Frauen für Frauen Leipzig e.V., Soziokulturelles Zentrum Frauenkultur, Lebenszeiten e.V.) sowie Leipziger Hochschulen (Universität Leipzig, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig)

#### **3. Realisierungs- / Zeithorizont**

Umsetzung: 2024 – 2027

Evaluation: I. und II: Quartal 2028

#### **4. Finanzielle Auswirkungen**

Keine

## 5. Auswirkungen auf den Stellenplan

keine

## 6. Bürgerbeteiligung

bereits erfolgt

geplant

nicht nötig

Akteursbeteiligung ist erfolgt (s.o.).

## 7. Besonderheiten

## 8. Folgen bei Nichtbeschluss

Keine Umsetzung der Europäischen Charta für Gleichstellung von Frau und Mann auf lokaler Ebene.

Anlage/n

1 Dritter Gleichstellungsaktionsplan (öffentlich)